

So wähle ich richtig

Zur Wahl des Kemptener Stadtrats haben Sie maximal 44 Stimmen, die Sie vergeben können. Keine Kandidatin bzw. kein Kandidat darf von Ihnen dabei mehr als 3 Stimmen erhalten.

Sie haben fünf Möglichkeiten, Ihre Stimme / Stimmen zu verteilen. Bitte beachten Sie: Bei den dargestellten Möglichkeiten 2, 3, 4 und 5 darf die maximale Anzahl von 44 Stimmen nicht überschritten werden!

Diese Fehler machen Ihre Stimme ungültig:

- Sie geben einer Kandidatin oder einem Kandidaten mehr als drei Stimmen.
- Sie vergeben insgesamt mehr als 44 Stimmen.
- Sie schreiben etwas auf den Zettel: Kommentare, Beleidigungen, Zeichnungen.
- Sie geben einen leeren Zettel ab.

Tipp 1:

Beantragen Sie die Briefwahl. Zu Hause haben Sie mehr Ruhe und Zeit zum Ausfüllen des Stimmzettels.

Tipp 2:

Wenn Sie einen Fehler beim Ausfüllen des Stimmzettels gemacht haben, dann fragen Sie in Ihrem Wahllokal nach einem neuen Stimmzettel. Bei Briefwahlunterlagen müssen Sie in das Briefwahllokal. Sie müssen aber immer den falsch ausgefüllten Stimmzettel mitbringen.

5. Möglichkeit: 1 x LISTENKREUZ + KUMULIEREN + PANASCHIEREN
(ohne Abbildung)

IHRE WAHL!
15. MÄRZ – SPD

1. Möglichkeit: Listenwahl.

Damit geben Sie allen Kandidierenden auf der Liste eine Stimme.

X	Wahlvorschlag Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD)
1	Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
2	Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
3	Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
4	Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
5	Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
6	Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
7	Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
8	Nachname Vorname, Berufsbezeichnung

3. Möglichkeit: Liste und einzelne Kandidierende wählen.

Einzelnen Kandidierenden geben Sie bis zu 3 Stimmen. Verteilen Sie nicht alle Ihnen zustehenden Stimmen, so wird der Rest über das Listenkreuz von oben nach unten auf die nicht markierten Personen mit je einer Stimme automatisch verteilt, bis die Gesamtstimmennzahl vergeben ist. Personen können auch durchgestrichen werden und erhalten damit keine Stimme.

4. Möglichkeit: PANASCHIEREN

Einzelne Kandidierende aus mehreren Listen wählen.

Aber: Wählen Sie besser mit allen Stimmen die Kandidatinnen und Kandidaten Ihrer SPD.

Wahlvorschlag Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD)	Wahlvorschlag Kennwort Partei ...	Wahlvorschlag Kennwort Partei ...
3 1 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	1 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	1 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
3 2 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	2 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	2 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
3 3 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	3 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	3 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
2 4 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	4 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	3 4 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
5 5 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	5 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	5 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
1 6 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	6 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	6 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
3 7 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	7 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	3 7 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
2 8 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	2 8 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	8 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
9 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	9 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	9 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
10 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	10 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	10 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung

2. Möglichkeit: KUMULIEREN = HÄUFELN Einzelne Kandidierende mit bis zu 3 Stimmen wählen.

Wahlvorschlag Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD)
3 1 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
3 2 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
3 3 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
2 4 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
5 5 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
1 6 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
3 7 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
2 8 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung

X	Wahlvorschlag Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD)
3	1 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
3	2 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
3	3 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
2	4 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
5	5 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
1	6 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
3	7 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
2	8 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung

Ehrenamt unter Druck?

In Kempten engagieren sich viele Menschen ehrenamtlich – bei der Feuerwehr, im Hospiz, als Elternbeiräte, in den vielen Vereinen. Doch das Ehrenamt gerät unter Druck, da immer weniger Menschen bereit oder in der Lage sind, sich mit ihrer Zeit einzubringen. „Hier müssen wir etwas tun und das ehrenamtliche Engagement noch deutlicher wertschätzen“, fordert daher die SPD-Stadträtin und Oberbürgermeisterkandidatin Katharina Schrader. Konkret heißt das für Schrader, die



Ohne das große ehrenamtliche Engagement würde es viele Angebote in unserer Stadt nicht geben. Ich wünsche mir eine bessere Wertschätzung, um noch mehr Menschen für das Ehrenamt zu begeistern.“
Olga Rudi

kommunale Förderung für die Vereine zu verbessern. Außerdem stellt sich Schrader eine Ehrenamtsmesse vor: „Dort können sich Vereine vorstellen und interessierte Bürgerinnen und Bürger das umfangreiche Angebot in unserer Stadt kennenlernen. So können neue Mitglieder für das ehrenamtliche Engagement viel leichter gewonnen werden.“



Herausgeber: SPD-Kreisverband Kempten, Katharina Schrader (V.i.S.d.P.), Dominikus-Zimmermann-Straße 2, 87437 Kempten
Redaktion: Katharina Schrader, Alexander Schilling, Siegfried Oberdörfer, Wolfgang Hennig, Ilknur Altan, Thomas Wilhelm
Fotonachweis: Angie Ehinger (S. 2,3,4,6)

Die Kernforderungen der SPD Kempten:

1. Kein Kind wird zurückgelassen.
2. Wohnen wird wieder bezahlbar.
3. Alle Verkehrsteilnehmer werden gleichberechtigt.
4. Klimaschutz wird ernst genommen.
5. Bildung und Kultur bekommen einen attraktiven und zukunftsfähigen Platz.
6. Kinder und Jugendliche werden gefördert.
7. Kempten steht auf für Demokratie & Vielfalt.

Das vollständige Wahlprogramm finden Sie auf der Internetseite der Kemptener SPD unter www.spd-kempten.de/wahlprogramm

Arbeiten und Wohnen in Kempten

Der Arbeitsmarkt in Kempten entwickelt sich seit Jahren stabil, die Stadt ist für viele Firmen und Arbeitnehmer attraktiv. Durch den knappen Wohnraum ist allerdings die Anzahl der Berufspendler, die täglich nach Kempten fahren, sehr hoch – der morgendliche Rückstau auf der Kaufbeurer Straße, am Berliner Platz oder am Kreuz Waltenhofen zeigen dies eindringlich.

Um Kempten als Arbeitnehmerstandort für die Zukunft zu sichern, müsse die Stadt vorausschauend tätig werden, fordert SPD-Stadtrat Wolfgang Hennig: „Viele Menschen würden in Kempten nicht nur gerne arbeiten, sondern auch wohnen. Deshalb wollen wir den Bau von Betriebs- und Mitarbeiterwohnungen stärker fördern.“ Für Hennig würden dadurch sowohl die Arbeitgeber als auch die Beschäftigten profitieren. „Die Bundesregierung plant eine steuerliche Förderung von günstigen Mitarbeiter-Mietwohnungen – das müssen wir nutzen“, so Hennig.

Für ein wirtschaftlich starkes Kempten ist es gleichzeitig wichtig, starke betriebliche Interessenvertretungen zu haben, die eine nachhaltige und gesunde Arbeit garantieren und die Beteiligung der Belegschaft fördern. „Gute Unternehmen haben neben einem guten Tarifvertrag eine Mitgliedschaft im Arbeitgeberverband. Sie beteiligen ihre Belegschaft bei der zukunftsorientierten Ausrichtung und haben einen wertschätzenden Umgang“, stellt Manuel Büttner, ver.di-Gewerkschaftssekretär und SPD-Stadtratskandidat fest.

Büttner unterstützt die Forderung des SPD-Wahlprogramms, die Stadt solle als Arbeitgeberin Vorbild sein. „Tarifgebundenheit, faire und gerechte Bezahlung und Mitbestimmung müssen ernst genommen werden. Und das gilt nicht nur bei den eigenen Beschäftigten. Aufträge sollten nur an tarifgebundene Unternehmen vergeben werden, die die Beteiligung und betriebliche Mitbestimmung fördern“, fordert Büttner.

Jetzt sind Sie gefragt!

Bei Ihnen in der Nachbarschaft fehlt eine Bank? Der Spielplatz, auf dem Ihre Kinder gerne spielen, ist in die Jahre gekommen? Sie haben eine Idee, wie das Zusammenleben in der Stadt gefördert werden kann?

Nächste Infostände:

- 29. Februar 2020: SPD-Infostand am August-Fischer-Brunnen
- 7. März 2020: SPD-Infostand in der Fischerstraße auf Höhe Künstlerhaus
- 14. März 2020: SPD-Infostand in der Fischerstraße auf Höhe Künstlerhaus

Wir freuen uns über Ihre Wünsche, Anregungen und Hinweise:
E-Mail: dialog@spd-kempten.de
Brief/Postkarte: SPD Kempten, Dominikus-Zimmermann-Straße 2, 87437 Kempten.



im dialog

DIALOG@SPD-KEMPTEN.DE

NEWSLETTER DER SPD K

Am 15. März wählen gehen!

MÄRZ 2020



Vision Stadtbibliothek und Volkshochschule machbar

„Sehr gelungen“, „Das sieht ja cool aus“, „Hoffentlich kein Wunschdenken“, „Ein toller Entwurf!“ – viele Kemptenerinnen und Kemptener zeigen sich am Infostand der SPD auf Höhe des neu gestalteten Stadtparks sowie auf Facebook begeistert von den Entwürfen der Machbarkeitsstudie zum gemeinsamen Neubau von Stadtbibliothek und Volkshochschule am zentral gelegenen Standort Schwaigwiesschule.

Lange war über mögliche Standorte für einen Neubau der Stadtbibliothek diskutiert worden. Das von der Stadt Kempten 2019 erstellte Gesamtkonzept empfahl zuletzt zwei mögliche Standorte: Die Schwaigwiesschule und das Sparkassenquartier.

Die Studie eines renommierten Allgäuer Architekturbüros für die SPD zeigt nun, dass die Stadtbibliothek zusammen mit der Volkshochschule am Standort Schwaigwiesschule ideal erweitert und vergrößert werden kann. Für SPD-Oberbürgermeisterkandidatin Katharina Schrader ein Grund zur Freude: „Mit dieser Studie weisen wir nach, dass ein gemeinsamer Neubau am Stadtpark machbar und bezahlbar ist. Uns würde außerdem ein städtebaulich wertvoller Lückenschluss auf Seite der Salzstraße gelingen.“



Liebe Kemptenerinnen, liebe Kemptener,

wir alle haben bestimmt einen Lieblingsort in Kempten, vielleicht sogar mehrere. Ich zum Beispiel gehe gerne auf dem Lenzfrieder Höhenrücken spazieren oder verbringe Zeit mit meinen Kindern auf dem tollen Römerspielplatz mit Blick auf die Altstadt. Auch der Engelhaldepark oder der Mariaberg sind Orte mit Aufenthaltsqualität.

Nur geringe Aufenthaltsqualität hat für mich der Rathausplatz. Auch wenn es hier nette Cafés gibt und man mitten in der Stadt ist, so stört doch etwas: die Autos, die zwischen Kronenstraße und Gerberstraße eine Abkürzung suchen und gerne zwischen den Stuhlleihen hindurch fahren. Muss das wirklich sein?

Mehrfach wurde der Vorschlag der SPD, diesen südlichen Abschnitt des Rathausplatzes zwischen Kronenstraße und Einmündung Heinrichgasse zur Fußgängerzone zu erklären und für den regulären Autoverkehr zu sperren, von den anderen Parteien im Stadtrat abgelehnt. Für mich unbegreiflich, und für viele Kemptenerinnen und Kemptener auch, wie mir die Reaktionen bei der AZ-Podiumsdiskussion gezeigt haben. Dabei wäre dies doch eine leicht umzusetzende Maßnahme, um die Aufenthaltsqualität in unserer Innenstadt deutlich zu verbessern. Was meinen Sie?

Katharina Schrader
Katharina Schrader

An den kommenden Samstagen wird die SPD die Entwürfe der Machbarkeitsstudie auf ihren Infoständen in der Innenstadt vorstellen. Weitere Ansichten sind außerdem online unter [facebook.com/spd.kempten](https://www.facebook.com/spd.kempten) und [spd-kempten.de](http://www.spd-kempten.de) jederzeit abrufbar.

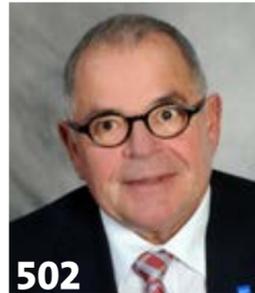


Für Sie in den Stadtrat – Liste 5

Die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD Kempten zur Kommunalwahl 2020



501
Katharina Schrader (38)
wissenschaftliche
Mitarbeiterin, Stadträtin



502
Wolfgang Hennig (63)
Diplom Religionspädagoge
(FH), Stadtrat



503
Ilknur Altan (52)
Praxismanagerin, Stadträtin
& Integrationsbeauftragte



504
Thomas Wilhelm (44)
Krankenkassenbetriebswirt,
stv. Vorsitzender Stadtjugendring



505
Ingrid Vornberger (66)
Angestellte, Stadträtin, stv.
Vorsitzende Mieterverein



506
Salvatore Catania (40)
Versicherungsfachmann



507
Regina Liebhaber (59)
Fachoberlehrerin a.D.,
Stadträtin & Jugendbeauftragte



508
Christopher Gebhardt (33)
Unternehmer



509
Olga Rudi (37)
Sozialwirtin (BA)



510
Rolf Disselhoff (59)
Fachberater



511
Katrin Eger (39)
Staatsanwältin



512
Alexander Schilling (40)
Pressesprecher



513
Anja Bloch (37)
kaufmännische Angestellte



514
Gianluca Messina (20)
Angestellter



515
Nerime Altan (40)
Arzthelferin



516
Alexander Stötzner (31)
Maschinenbauingenieur



517
Manuela Hennig (61)
Krankenschwester



518
Manuel Büttner (30)
Gewerkschaftssekretär



519
Regine Rauscher (56)
Diplom Rechtspflegerin (FH)



520
Wolfgang Hartmann (64)
Rechtsanwalt



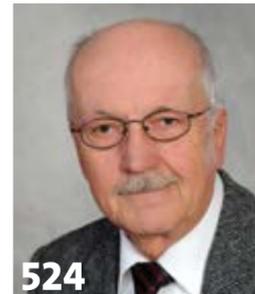
521
Rosalia Kubedinow (64)
Realschullehrerin, Dozentin



522
Yassine Saidi (26)
Angestellter



523
Monika Ohlinger (50)
Diplom Betriebswirtin (FH),
Betriebsleiterin



524
Dankwart Gross (70)
Verwaltungsangestellter i.R.



525
Aylin Akkin (30)
Altenpflegerin



526
Pascal Wilhelm (19)
Auszubildender
Konstruktionsmechaniker



527
Barbara Uder-Frick (63)
Sozialpädagogin



528
Edwin Reichert (65)
Vorsitzender Richter am
Landgericht



529
Gertrud Bucher (68)
Fachlehrerin a.D.



530
Martin Katzke (56)
Diplom Ingenieur (FH)
Vermessung



531
Anja Zengerle (32)
Referentin im
Projektmanagement



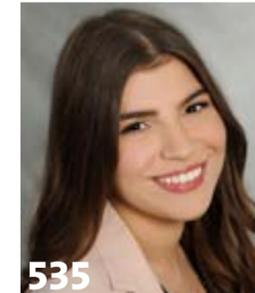
532
Lothar Köster (75)
Mediator, Stadtrat,
Seniorenbeauftragter



533
Christiane Wagner (60)
Büroangestellte



534
Klaus Wacker (72)
Postbeamter a.D.,
Stadtrat a.D.



535
Ceyda Taghanli (21)
Studentin



536
Bernhard Palinsky (66)
Einrichtungsleiter i.R.



537
Maria Lancier (79)
Altenpflegerin i.R.,
Stadträtin a.D.



538
Horst Hiltner (65)
Schriftsetzer



539
Ingrid Jähnig (78)
Rentnerin



540
Stephan Rauscher (60)
Technischer Bundesbahn-
inspektor a.D., Stadtrat a.D.



541
Martin Rudolph (27)
Restaurantfachmann



542
Wolf Hennings (75)
Pfarrer i.R.



543
Ludwig Frick (72)
Technischer Beamter a.D.,
Stadtrat a.D.



544
Siegfried Oberdörfer (75)
Realschulkonrektor i.R.,
Stadtrat